

StoEfkaprene TM O/S

Hochrissüberbrückender, variabel einsetzbarer Polyurethan-Flüssigkunststoff

Materialbeschreibung

Hochelastisches, ungefülltes 2-Komponenten System auf Polyurethanbasis, pigmentiert. Rissüberbrückend.
Hohe Weiterreissfestigkeit.
Gute Dehnfähigkeit auch bei tiefen Temperaturen.
Temperaturdauer- und wechselbeständig.
Wurzelfest, alterungs- und verrottungsbeständig.
Lösemittelfrei.

Anwendungsbereich

Als rissüberbrückende Abdichtungsschicht im System für Balkon-, Terrassen- und befahrbare Parkdeckbeschichtungen.
Als Abdichtung im Unterterrain- und Flachdachbereich (Umkehrdach).
Als Abdichtung unter bituminösen Schutz- und Deckschichten.
• StoEfkaprene TM O ist selbstverlaufend und eignet sich für horizontale Flächen sowie zur Verarbeitung bei Untergrundtemperaturen von < 10 °C auch für vertikale Flächen.
• StoEfkaprene TM S ist leicht standfest eingestellt und wird auf rauen oder geeigneten Untergründen sowie vertikal für Auf- und Abbordungen eingesetzt.
Einsetzbar auf allen mineralischen Bodenflächen wie Beton und Zementestrich.

Anforderungen an den Untergrund

Tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteilgenen oder artfremden Substanzen. Minderfeste Schichten und Schlammreicherungen sind zu entfernen.
Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren vorzubereiten und mit einer geeigneten Grundierung zu versehen.
→ siehe StoCretec Grundierungsmatrix.
Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein, ggf. ist eine Spachtelung als Dampfbremse vorzusehen.
Tiefe Ausbrüche im Untergrund sind vorgängig z.B. mit StoEfkapox Mörtel zu reprofiliert, bei erhöhter Untergrundrauigkeit ist eine Kratzspachtelung als Ausgleichsschicht notwendig.
Die frische Grundierung bzw. Kratzspachtelung wird mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0.1 - 0.5 mm oder 0.3 - 0.8 mm abgestreut.
→ Weitere Verarbeitungshinweise siehe entsprechende Technische Merkblätter!
Zum Zeitpunkt der Applikation muss die Temperatur des Untergrundes mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 70 % bei 10 °C, bzw. 75 % bei 20 °C nicht überschreiten.

Materialzubereitung

StoEfkaprene TM O/S wird im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Zusammenmischen mindestens 15 °C betragen.
Nach längerer Lagerung die Komponente A (Harz) kurz aufrühren. Komponente B (Härter) vollständig in Komponente A giessen. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 300 U/min) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht (mind. 3 min.). **Sehr gründlich mischen!**
Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gut aufrühren, damit sich der Härter auch in senkrechter Richtung gleichmässig verteilt.
Anschließend vollständig in sauberes Gefäss umtopfen und nochmals kurz aufmischen, bis die Mischung homogen ist.

Um die Standfestigkeit auf vertikalen Flächen oder im Gefälle zu verbessern, wird StoEfkaprene TM O/S zusätzlich mit 2 - 5 Gew. % Stellmittel StoDivers ST versetzt.
Nach Zugabe von StoDivers ST nochmals gründlich mischen und sofort verarbeiten.

Anwendungsbeispiele und Verarbeitungshinweise

Nach dem Aushärten der Grundierung bzw. der Spachtelung wird der nicht eingebundene Quarzsand entfernt. Das angemischte StoEfkaprene TM O/S wird ungefüllt als Abdichtungsschicht mittels Zahntraufel, Gummischieber, Roller oder Pinsel aufgebracht und mit einer Stachelwalze entlüftet. Zur besseren Kontrolle der Schichtdicke empfehlen wir das Material in zwei Arbeitsgängen aufzutragen.

Verbrauch: ca. 2.0 kg/m² für eine Schichtdicke von 2 mm (zzgl. Rautiefenausgleich).

Verarbeitung bei niederen Temperaturen

Bei Untergrundtemperaturen unter 10 °C wird die Verwendung von StoEfkaprene TM O sowohl horizontal für die Applikation mittels Zahntraufel bzw. Gummischieber, als auch vertikal mit dem Roller empfohlen.

Balkon-, Terrassen- und Parkdeckabdichtungssysteme

Nach einer Wartezeit von 6 bis max. 24 Stunden wird bei den direkt begeh- oder befahrbaren Systemen die Verschleisschicht,

bestehend aus einem Verlaufmörtel mit StoEfkapur F und Quarzsand, auf die saubere Abdichtungsfläche unter Einhaltung der klimatischen Randbedingungen aufgebracht und im Überschuss mit Quarzsand der entsprechenden Körnung abgestreut und anschliessend versiegelt.

→ Weitere Verarbeitungshinweise siehe entsprechende Technische Merkblätter!

Flachdach- und Unterterrainabdichtung

Die Abdichtungsschicht wird vor dem Aufbringen der Wärmedämmung mit einem Kunststoffvlies bzw. vor dem Hinterfüllen am zweckmässigsten mit Sickerplatten, Gummischrotmatten oder dergl. geschützt.

Abdichtung unter bituminösen Schichten

Nach einer Wartezeit von 6 bis max. 24 Stunden wird die Verbindungsschicht für den Gussasphalt, StoPur VBS 2000 auf die saubere Abdichtungsfläche unter Einhaltung der klimatischen Randbedingungen aufgebracht.
→ Weitere Verarbeitungshinweise siehe entsprechendes Technisches Merkblatt!

Hinweise

Neu erstellte Abdichtungsflächen sind bis zur Eindeckung vor mechanischen Einwirkungen zu schützen und sollten nicht länger als 14 Tage einer direkten UV-Beanspruchung ausgesetzt sein.

Freibewitterte Abdichtungsflächen müssen mit einer UV-Schutzversiegelung versehen werden (StoPur EA)!
→ Weitere Verarbeitungshinweise siehe entsprechendes Technisches Merkblatt!

Frische Beschichtung vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen !

Reinigung der Arbeitsgeräte

Werkzeuge und Arbeitsgeräte bei jeder Arbeitsunterbrechung mit Xylac reinigen.

Lagerung

≥ 10°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. In ungeöffneter Originalverpackung trocken bei 10 - 18°C mindestens 6 Monate lagerfähig.

StoEfkaprene TM O/S

Lieferform

StoEfkaprene TM O/S wird in auf das Mischungsverhältnis (A/B) abgestimmten Einheiten geliefert.

StoEfkaprene TM O:

- 12.5 kg Gebinde steingrau
- 25.0 kg Gebinde steingrau, lachsrot

StoEfkaprene TM S:

- 12.5 kg Gebinde steingrau, lachsrot
- 25.0 kg Gebinde steingrau, lachsrot

StoEfkaprene TM O/S ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich. Im ungemischten Zustand sind die einzelnen Komponenten Gefahrstoffe. Beim Umgang mit dem Produkt Schutzbrille und Hautschutz tragen. Verschmutzungen der Haut sofort mit Wasser und Seife reinigen. Spritzer in die Augen sofort mit viel Wasser gründlich ausspülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Während der Verarbeitung und Aushärtung für ausreichende Belüftung sorgen.

Weitere Hinweise zu physiologischem Verhalten und Schutzmassnahmen sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Warnungen auf den Gebindeetiketten beachten!

Entsorgung und Schutzmassnahmen

Materialreste nach dem Aushärten einer geeigneten Entsorgung zuführen. Die behördlichen Vorschriften sind zu beachten. Nicht ausreagiertes Material oder Einzelkomponenten dürfen nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

Technische Daten ¹⁾			
Mischungsverhältnis (A : B)		100 : 12.5	Gew. Teile
Dichte		1.02	g/cm ³
Verarbeitung			
Verarbeitungstemperatur		≥ 8 - 30	°C
rel. Luftfeuchte	bei 10 °C	max. 70	%
	bei 20 °C	max. 75	%
	bei 30 °C	max. 80	%
Verarbeitungszeit	bei 10 °C	ca. 30	Minuten
	bei 20 °C	ca. 15	Minuten
	bei 30 °C	ca. 7	Minuten
Überarbeitbar nach		ca. 6 – 24	Stunden
Begehrbar nach		ca. 6 – 24	Stunden
Mechanisch belastbar nach		3	Tagen
Durchgehärtet nach		7	Tagen
Anforderungen an den Untergrund			
Temperatur		≥ 8 °C	3 K über Taupunkt
Restfeuchte		< 4	Gew. %
Haftzugfestigkeit	im Mittel	1.5	N/mm ²
	KEW	1.0	N/mm ²
Bauphysikalische Daten (ausgehärtet)			
Reissfestigkeit	nach 7 d	ca. 7	N/mm ²
Reissdehnung	nach 7 d	ca. 500	%
Rissüberbrückung dynamisch	bei -20 °C	> 0.3	mm
	statisch	bei -20 °C	> 10
Shore-Härte	nach 7 d	ca. 50	A
Haftung auf grundiertem Beton	nach 7 d	> 1.0	N/mm ²

¹⁾ Alle Technische Daten sind Nährungswerte und wurden, falls nicht anders angegeben, bei Normklima 23° C, 50% rel. Luftfeuchte ermittelt. Aufgrund natürlicher Rohstoffschwankungen kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen

entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

Stand: 12. August 2008

Sto AG

**Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Telefon 044 / 851 53 53
Telefax 044 / 851 53 00**